

Spatenstich für Liechtensteins erste Kletterhalle «Rhiblock»

Am Dienstag, 9. September, erfolgte in Vaduz der Spatenstich für die erste Liechtensteiner Kletterhalle. Eingebettet zwischen Freibad, Skateranlage und Tennishalle wird die neue Sportstätte den Standort Mühleholz künftig um eine Attraktion bereichern.

«Es freut mich ausserordentlich, dass wir heute – nach mehr als zehn Jahren voller Ideen, Planung, Rückschlägen und viel Arbeit – den Spatenstich für unsere Kletterhalle feiern dürfen», sagte Claudia Lampert-Beck, Vizepräsidentin des Liechtensteiner Alpenvereins. Bereits 2013 hatte die Hauptversammlung des Vereins der Konzepterarbeitung zugestimmt. Bis zum heutigen Startschuss waren jedoch mehrere Subventionsgesuche und viel Durchhaltevermögen nötig.

Auch Silvio Wille seinerseits seit den Anfängen im Projektteam zeigte sich erleichtert: «Es ist ein wunderbares Gefühl, nun endlich hier zu stehen und den Bau offiziell beginnen zu können.» Nach dem positiven Landtagsentscheid im Jahr 2024 trat das Projekt «Rhiblok» in die entscheidende Phase. Seither wurden die Pächtersuche gestartet, die Baugesuche vorbereitet und erste Aufträge ausgeschrieben. Die Fertigstellung der Kletterhalle ist für Ende 2026 geplant.

Weitere Informationen

www.rhiblok.li

www.alpenverein.li

Meilensteine der Liechtensteiner Kletterhalle

2013: Grundsatzentscheid

- Grundsatzentscheid an der LAV-Hauptversammlung für eine Konzepterarbeitung «Kletterhalle Liechtenstein»
- Projektvorstellung bei den Gemeinden

2014: Konzepteinreichung

- Konzepteinreichung bei der Sportstättenkommission der Regierung

2015: Positives Feedback, Standortsuche

- positives Feedback von der Sportstättenkommission und der Regierung
- Standortsuche und Gespräche mit Gemeinden

2016: Standortzusage, LAV-Baubeschluss, Gesuchschreiben

- Standortzusage der Gemeinden Eschen und Schaan
- Baubeschluss an der LAV-Hauptversammlung für eine Realisierung der Kletterhalle
- Gesuchschreiben an die Sportstättenkommission mit Standortentscheid Schaan

2017: Erstes Subventionsgesuch, positiver Finanzbeschluss

- Einreichung des 1. Subventionsgesuches gemäss damaligem Subventionsgesetz bei der Regierung
- Positiver Finanzbeschluss des Landtags

2018: Zwei Gemeinden lehnen ab

- Zwei Gemeinden lehnen den Finanzbeschluss ab
- Sämtliche öffentlichen Subventionszusagen werden somit hinfällig

2019: Neue Sportstättenförderungsverordnung

- Die Regierung verabschiedet eine neue Sportstättenförderungsverordnung

2020: Vorsteherkonferenz

- Die Vorsteherkonferenz diskutiert die Rolle der Gemeinden ohne gemeinsamen Entscheid

2021: Zweites Subventionsgesuch

- Verabschiedung des 2. Subventionsgesuches zuhanden der Regierung

2022: Zustimmung des Landtags, Standortwechsel, Umprojektierung

- Der Landtag stimmt dem Subventionsgesuch mit Standort Schaan zu
- Die Gemeinden Schaan und Vaduz bevorzugen einen Standortwechsel
- Umprojektierung für den Standort Vaduz Mühleholz mit neuer Planung und neuer Kostenschätzung

2023: Drittes Subventionsgesuch

- Einreichung des 3. Subventionsgesuches auf Grund des Standortwechsels von Schaan nach Vaduz Mühleholz
- Entscheidung der Gemeinde Schaan und Vaduz keine Tiefgarage unter der Kletterhalle zu realisieren

2024: Aktualisierung Subventionsgesuch, positiver Landtagsentscheid

- Das 3. Subventionsgesuch wird aktualisiert
- Beschluss der Gemeinden Schaan und Vaduz für eine nordseitige Erschliessung
- Definition der Baurechtsfläche und Entwurf des Baurechtsvertrag
- Positiver Landtagsentscheid zugunsten der Kletterhalle
- Vorbereitung der Unterlagen für das Baugesuch

2025: Baueingabe

- Baueingabe
- Baustart
- Tiefbau – und Rohbauarbeiten

2026: Fertigstellung

- Innenausbau
- Fertigstellung
- Eröffnung